Von Niedersorpe bis Obersorpe über den Sorpetalweg

Rundwanderung
15,5 km / 5 Stunden 15 Minuten

Schmallenberger Sauerland

Lage / Ausgangspunkt (Anfahrt mit Bahn und Bus schützt die Umwelt – Danke!) • Niedersorpe-Ortseingang am zentralen Wegweiser, Parkmöglichkeit besteht am Gasthof Wulbeck in Niedersorpe, der zentrale Wegweiser befindet sich 50 m unterhalb des Gasthofes Wulbeck. An- und Abreise mit PKW: A4/A45 weiter über B 55/B 236 bis Niedersorpe. An- und Abreise mit ÖPNV: DB Bhf. Altenhundem und weiter mit Bus SB9/S40/462 bis Niedersorpe. Wanderer fahren gratis mit Bus und Bahn durch die Region mit der SauerlandCard. **Karten / Literatur** • *Wanderkarte Schmallenberger Sauerland*, 1:25.000, 2. Auflage 2003, ISBN 3-9808413-0-8, € 5,90. **Tourplanung** • Der gesamte Sorpetalweg verläuft von Winkhausen bis zum Großen Bildchen und ist als ein großer Rundwanderweg in das Tal gelegt, dieser Tourentip bildet auf dem Sorpetalweg eine Tageswanderung von 15,5 km Weglänge. Bei starkem Nebel oder tiefhängenden Wolken ist die Wanderung nicht zu empfehlen, weil die Aussichten und Landschaftseindrücke fehlen. Wanderschuhe mit guter Profilsohle, der Jahreszeit und dem Wetter entsprechende Wanderbekleidung, normale Kondition, bei hoher Schneelage ist die Tour nicht durchführbar. **Markierungssystem** • Das gesamte Schmallenberger Sauerland ist mit einer einheitlichen Wanderwegebeschilderung ausgestattet, die Angaben dieser Tourenbeschreibung entsprechen den Schildern im Gelände. Die Wanderkarte, die Markierung der Wanderwege im Gelände und die Wanderwegebeschilderung sind exakt aufeinander abgestimmt. **Wanderberatung** Erhalten Sie vor Ort direkt im Gasthof Wulbeck in Niedersorpe, Informationen zum Sorpetal im Internet: www.sorpetal.de.

Das Sorpetal

Anläßlich der Wanderwegereform in Schmallenberg wurde der Sorpetalweg neu angelegt. Ziel war es, mit einem markanten Wanderweg das Sorpetal von seiner schönsten Seite zu erschließen. Dieser Wanderweg verbindet nicht nur die einzelnen Ortschaften und Gehöfte des Sorpetals, sondern gewährleistet stets grandiose Ausblicke über das gesamte Tal. Der Hangweg an der nord-westlichen Flanke verläuft in einer erhabenen Höhe über der Talsohle entlang der Feld-Waldgrenze. Diese optimierte Wegeführung bedingt einen hohen Pfadanteil, da der Wanderweg oftmals die befestigten Wirtschaftswege verläßt. Die Rückwanderung verläuft entlang des Bachlaufs der Sorpe durch die Wiesen der Talsohle.

Info:
Gästeinformation Schmallenberger Sauerland,
Poststraße 7, 57392 Schmallenberg,
Tel. 02972/9740-0, Fax 9740-26,
E-Mail: info@schmallenberger-sauerland.de,
www.schmallenberger-sauerland.de

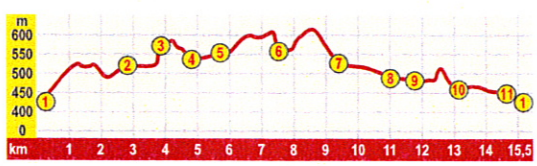
Autor: Andre Mergheim

Wegbeschreibung / Sehens-, Wissenswertes

(Nummerierung einzelner Stationen: siehe auch Karte und Einkehr)

Unsere Wanderung beginnt am zentralen Wegweiser in Niedersorpe (**1**), 50 m unterhalb des Gasthofes Wulbeck. Der Sorpetalweg trägt ein eigenständiges Wanderzeichen, während der gesamten Wanderung brauchen Sie nur auf das S in der Raute zu achten. Das erste Etappenziel ist Mittelsorpe, hier wandern wir mit der Anwohnerstraße bergan, bis die letzten Häuser erreicht sind. Weiter den Sorpetalweg bergan, bis zur Anhöhe des Stüppel, vorbei an der kleinen Feldscheune führt der Weg für eine kurze Strecke abwärts bis zum nächsten Schilderstandort. Nun wandern wir mit dem unteren Weg entlang der Waldgrenze auf einem kaum genutzten Wirtschaftsweg bis zum nächsten Wanderschild. Sie befinden sich nun oberhalb der Kunstschmiede Walde-mei, hier wandern wir weiter mit der Zielbenennung Rellmecke und Mittelsorpe. Oberhalb der Rellmecke (**2**) öffnet sich der Wald, und von hier kann das gesamte Tal bis Obersorpe überblickt werden. Hinter der Rellmecke umwandern wir eine kleine Bergwiese, und am Schild 381 wandern wir mit dem Waldweg nach links bergan bis zum Schild 380 in der Haarnadelkurve (**3**). Hier biegen wir nach rechts in den Waldweg ein. Der urwüchsige Hohlweg führt uns durch den dichten Fichtenbestand, bis auf der Anhöhe die Waldgrenze erreicht wird. Nun überqueren wir die Wiesenfläche und wandern auf dem unteren Wirtschaftsweg bis Mittelsorpe. In Mittelsorpe verläuft der Sorpetalweg an einem Ferienbauernhof (**4**) vorbei. Hier kann man mit ein wenig Zeit die zahlreichen Tiere des voll bewirtschafteten Hofes erleben. Der Sorpetalweg umläuft nun das Seitental der Esenbeck auf der weiteren Wanderung nach Obersorpe. Im großen Wegekreisel (**5**) überqueren wir den Bachlauf und orientieren uns weiter mit dem Sorpetalweg in Richtung Obersorpe, nach einer kleinen Waldpassage gelangen wir wieder in die offene Feldflur mit Blick auf Obersorpe. Im Hunausiepen an der Vogelstange Obersorpe (**6**) angekommen, wandern wir weiter mit dem Sorpetalweg Richtung Rehsiepen, am Schild 321 verlassen wir den Sorpetalweg und wandern talwärts nach Obersorpe. An der Landstraße angekommen, gibt es eine Einkehrmöglichkeit im Gasthof „Zum Sorpetal" (**7**), welcher direkt an der Straße liegt. 100 m mit der Sorpetalstraße talwärts biegen wir links in den Waldweg ein und überqueren die Sorpe. Hier sind wir auf den Talweg des Sorpetalweges gewechselt. Das Wanderschild 630 weist uns nun den Weg für die Rückwanderung Richtung Mittelsorpe (**8**), Rellmecke (**9**) und Niedersorpe. Den Großteil der Strecke verläuft der Weg nun entlang des Bachlaufes der Sorpe. Hinter der Rellmecke am Schild 681 müssen wir auf schmalen Pfaden die Weideflächen durchqueren, bis wir an das Gelände der Kunstschmiede Waldemei (**10**) gelangen. Hier sollten Sie sich etwas Zeit für die großflächige Freiluftausstellung nehmen. Über einen schmalen Pfad geht es weiter bis Niedersorpe. In Niedersorpe steigt der Weg an, bis wir oberhalb der letzten Häuser einen herrlichen Ausblick über die Ortschaft genießen. Am Friedhof (**11**) biegen wir rechts ab, und nach dem Überqueren der Sorpetalstraße sind wir wieder am Ausgangspunkt (**1**) angekommen.

Entfernung / Höhenlage
Siehe Karte: Kilometer neben dem Richtungspfeil ▶ / Höhe (m) neben der Station ●



Markierung
einheitlich: „S" in Raute

Einkehr / Übernachtung (Nummerierung: siehe Wegbeschreibung u. Tourkarte)
- 1: Gasthof Wulbeck, Tel. 02975/549, Ruhetag Mi.; Gasthof „Zum Esel", Tel. 02975/596, ab 14 Uhr
- 4: Haus Wilmes Hof (Urlaub auf dem Bauernhof), Tel. 02975/576
- 7: Gasthof zum Sorpetal, Fam. Lingemann, Tel. 02975/466
- 10: Kunstschmiede Klute, Galerie in der Waldemei, Tel. 02975/206

© Michael Sänger, 2005 Bonn. Tourentip: Das Sorpetal. Version 01/1081-Sau13, WM 123/05. Haftungsausschluß: siehe Impressum